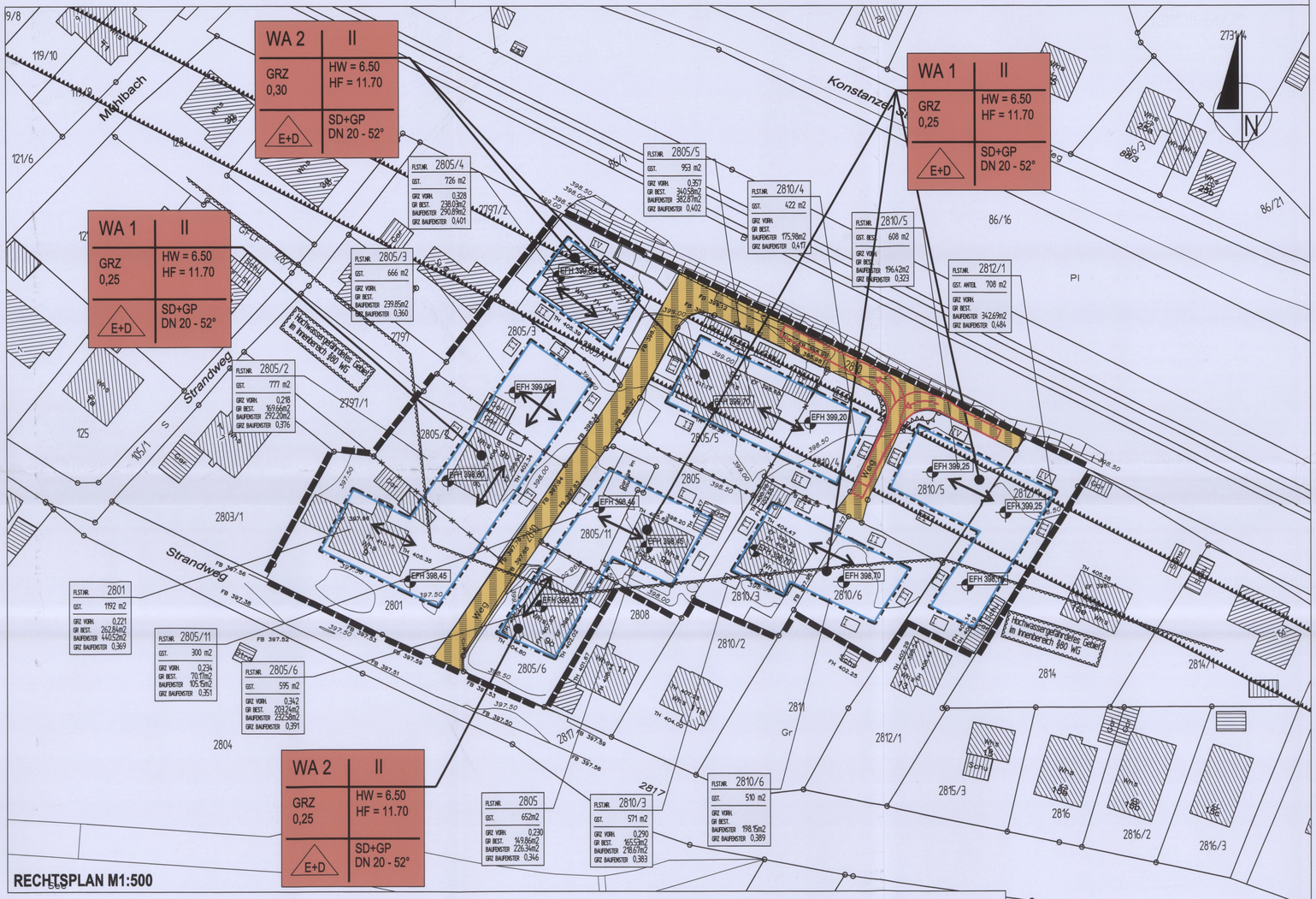
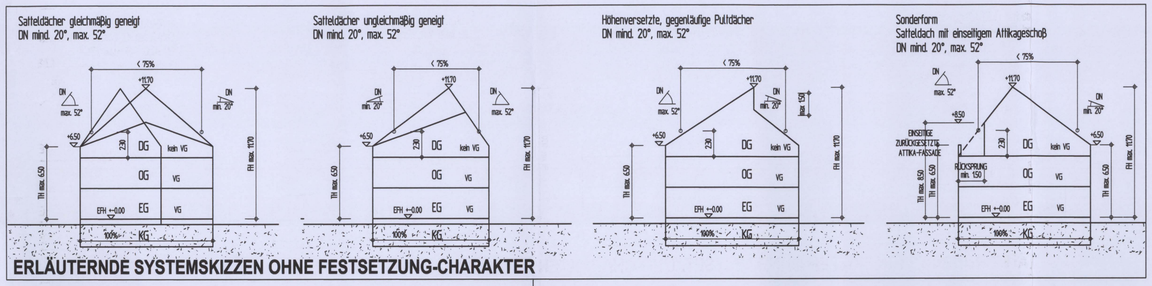


RECHTSPLAN M1:500



ERLÄUTERNDE SYSTEMSKIZZEN OHNE FESTSETZUNG-CHARAKTER

PLANZEICHEN

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§9 Abs. 1 Nr.1 BauGB)

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	(§ 4 BauNVO)
II	MAX. ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE	(§ 4 BauNVO)
0,3	GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ)	(§ 16,20 BauNVO)
HW	MAX. WANDHÖHE (TRAUFHÖHE)	(§ 16,19 BauNVO)
HF	MAX. FIRSTHÖHE	(§ 16,18 BauNVO)
DN	DACHNEIGUNG	(§ 16,18 BauNVO)
SD	SATTELDACH	
GP	GEGENLÄUFIGES PULTDACH	
EFH	FESTGESETZTE ERDGESCHOSS-ROHFUSSBODENHÖHE	(§ 74 LBO) (§ 18 Abs. 1 BauNVO)

BAUWEISE, GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN, BAULICHE ANLAGEN (§9 Abs. 1 Nr.2 BauGB)

o	OFFENE BAUWEISE	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
E	NUR EINFAMILIENHÄUSER ZULÄSSIG	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
D	NUR DOPPPELHÄUSER ZULÄSSIG	(§ 22 Abs. 2 BauNVO)
	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	(§ 23 BauNVO)
	BAUGRENZE	(§ 23 BauNVO)
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE	(§ 23 BauNVO)
	HAUPTFIRSTRICHTUNG	(§ 74 LBO)

FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND GARAGEN (§9 Abs. 1 Nr.4 BauGB)

ST	STELLPLÄTZE ZULÄSSIG	(§ 9 Abs. 1 Nr.4 BauGB)
G	GARAGEN ZULÄSSIG	(§ 9 Abs. 1 Nr.4 BauGB)
	UMGRENZUNG VON VORGESEHENEN STANDORTEN FÜR ST UND G	(§ 9 Abs. 1 Nr.4 BauGB)
P	ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	EINFAHRT	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	BEREICH OHNE EIN- UND AUSFAHRT	(§ 9 Abs. 1 Nr. 4,11 BauGB)

FLÄCHEN DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND (§9 Abs. 1 Nr.10 BauGB)

	FLÄCHE VON DER BEBAUUNG UND BEPFLANZUNG FREIZUHALTEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)
	SICHTDREIECKE FREIHALTEN	(§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)

VERKEHRSFLÄCHEN (§9 Abs. 1 Nr.11 BauGB)

	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	S = STRASSE , G = GEHWEG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
	VERKEHRSFLÄCHE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG ZONE MIT ZULÄSSIGER HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT = 30er-ZONE	(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN / -LEITUNGEN (§9 Abs. 1 Nr.12, Nr. 13 BauGB)

	UNTERIRDISCHE HAUPTVERSORGUNGSLEITUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
	OBERIRDISCHE HAUPTVERSORGUNGSLEITUNG	(§ 9 Abs. 1 Nr. 13 BauGB)
	GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT ZU GUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT	(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ VON SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN (§9 Abs. Abs 1 Ziff. 24 BauGB)

	LÄRMPEGELBEREICHE	(§ 9 Abs. 1 Ziff 24 BauGB)
	FLÄCHEN MIT VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ GEGEN SCHÄDLICHE UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES	(§ 9 Abs. 1 Ziff 24 BauGB)

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT SICHERUNGSMASSNAHMEN GEGEN NATURGEWALTEN (§9 Abs. 5 BauGB)

	HOCHWASSERGEFÄHRDETES GEBIET IM INNENBEREICH	(§ 9 Abs. 5a BauGB)

SONSTIGE PLANZEICHEN

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS	(§ 9 Abs. 7 BauGB)
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNGEN ODER MASS DER BAUL. NUTZUNG	(§ 1 Abs. 4 BauGB)
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER SONSTIGER FESTSETZUNGEN	
z.B. 5,60²	MASSZAHLEN	
R=18	KURVEN- BZW. EINMÜNDUNGSRADIEN IN [m]	

SONSTIGE DARSTELLUNGEN OHNE FESTSETZUNGSCHARAKTER

	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	FLURSTÜCKSGRENZEN
12/1	FLURSTÜCKSNUMMERN
	HÖHENLINIEN
	BESTEHENDES GEBÄUDE WOHNNUTZUNG
	BESTEHENDES GEBÄUDE SONST. NUTZUNG

GST	VORHANDENE FLÄCHE DES FLURSTÜCKS
GST BEST	VORHANDENE FLÄCHE DES FLURSTÜCKS VOR VERÄNDERUNG
GST NEU	GEPLANTE FLÄCHE DES FLURSTÜCKS NACH VERÄNDERUNG IM ZUGE VON ERSCHLIESSUNGSMASSNAHMEN
GR BEST	VORHANDENE GRUNDFLÄCHE BESTEHENDER BAULICHER ANLAGEN
GRZ VORH	VORHANDENE GRUNDFLÄCHENZAHL BESTEHENDER BAULICHER ANLAGEN
BAUFENSTER	GEPLANTE GRUNDFLÄCHE DES BAUFENSTERS
GRZ BAUFENSTER	VERHÄLTNIS ZWISCHEN DER GRUNDFLÄCHE DES BAUFENSTERS UND DER GEPLANTEN FLÄCHE DES FLURSTÜCKS NACH VERÄNDERUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG NOTWENDIGER GRENZABSTÄNDE

ÜBEREINSTIMMUNGSVERMERK

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER WIRD BESTÄTIGT.

LANDRATSAMT KONSTANZ

RADOLFZELL, DEN 25. FEB. 2010

LANDRATSAMT KONSTANZ - VERMESSUNGSAMT RADOLFZELL

Hartwig

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES (§2 Abs.1 BauGB)	AM	28.10.2008
AUSLEGUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES (§3 Abs. 2 BauGB)	AM	16.06.2009
FRÜHZEITIGE BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT (§3 Abs.1 BauGB)	VON BIS	07.09.2009 25.09.2009
FRÜHZEITIGE UNTERRICHTUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE (§4 Abs 1 BauGB)	AM	25.09.2009
AUSLEGUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES (§3 Abs. 2 BauGB)	AM	20.10.2009
ABLAUF DER FRIST ZUR STELLUNGNAHME IM RAHMEN DER UNTERRICHTUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE (§4 Abs. 2 BauGB)	AM	02.12.2009
OFFENLEGUNG (§3 Abs. 2 BauGB)	VON BIS	02.11.2009 02.12.2009
SATZUNGSBESCHLUSS DES GEMEINDERATES (§10 BauGB i.V.m. §4 GO)	AM	08.02.2010
MIT DER ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNG WURDE DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSKRÄFTIG (§10 BauGB)	AM	19. März 2010

ARCHITEKTEN
STADTPLANER
INGENIEURE

WIESER

DIPL -ING. (FH)
ERWIN WIESER
FREIER ARCHITEKT
FREIER STADTPLANER

DIPL -ING. (FH)
ANDREAS WIESER
FREIER ARCHITEKT

UNTERE GIESSWIESEN 16
D-78247 HILZINGEN
TELEFON 0 77 31/ 7892-0
TELEFAX 0 77 31/ 7892-29
INFO@WIESER-ONLINE.DE
WWW.WIESER.AG

LANDKREIS : KONSTANZ
GEMEINDE : ALLENSBACH
GEMARKUNG : ALLENSBACH

BEBAUUNGSPLAN : **"STRANDWEG - MITTE"**
BEBAUUNGSPLAN DER INNENENTWICKLUNG nach §13a BauGB

RECHTSPLAN

MASSSTAB : 1:500
ORT / DATUM: ALLENSBACH, DEN 08.02.2010

BÜRGERMEISTER

PLANER :